

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder deren Ausgaben abgezehlt: vierzig Groschen. Bei gewöhnlicher täglicher Auflösung im Preis 4.30. Auch die Post bezahlt für Deutschland u. Österreich vierzig Groschen. 4.40. Für die übrigen Länder laut Zeitungspreisliste.

Diese Nummer kostet 5 Pf.
Bei allen Buchhandlungen und
bei den Zeitungsverkäufern.

Redaktion und Expedition:
158 Bernhardstrasse 222
Johanniskirche 8.

Haupt-Redaktion Dresden:
Marienstraße 34 (Herrnprokurist Amt I Nr. 1713).

Haupt-Redaktion Berlin:
Carl-Bünder-Haus, Postbuchhaltung,
Bülowstraße 10 (Postreferent Amt VI Nr. 4008).

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 427.

Montag den 22. August 1904.

Das Wichtigste vom Tage.

* Professor Dr. Carl Rohn von der Technischen Hochschule in Dresden wurde zum ordentlichen Professor der Mathematik an der Universität Leipzig ernannt. (S. Leipzig, Angel.)

* Londoner Blätter veröffentlichten einen Brief des Earl of Moseley, in dem dieser das englisch-französische Abkommen über Marofco ein ungünstiges nennt; es sei vielmehr geeignet, Verhandlungen herbeizuführen, als dem Frieden zu dienen. (S. Ausland.)

* Im Kampfe um Port Arthur vertrieben die Japaner die Russen aus der Taubanbucht und nahmen das nordöstlichste Fort des wichtigen Teiles der inneren Verteidigungslinie. Von russischer amtlicher Seite wird jetzt angegeben, daß in Port Arthur am Leben geblieben nur noch Schwarzpfeil und Reis vorhanden sind, auch die Munition geht zu Ende. (S. Russ.-jap. Krieg.)

Ein englischer Justizskandal.

Aus London, 20. August wird uns geschildert: König Edwards Vorden und eine Geldentschädigung von 40 000 £ sollen dem 63-jährigen Deutschen Adolph Beck eine Entfernung bieten für die in einer 55-jährigen Kerkerhaft erlittenen seelischen und körperlichen Schmerzen. Mit blindeftem Golde und glatten Worten will man einen Justizkram verhindern, der glücklicherweise in der englischen Pressevordruck der letzten Jahrzehnte fast vereitelt dasteht!

Damit ist indessen nicht alles gesagt, der Vorfall nicht beigelegt. Die englischen Behörden knüpfen an die Auszahlung der gewiss hohen Summe die bedeckende Bedingung, daß Beck von einer Untersuchung und Feststellung der Umstände Abstand nimmt, die zu seiner Verurteilung führten. Man will ihm die Möglichkeit deinen, den auf seinem Komenschild stehenden Maßstab völlig zu bestreiten — und dafür bietet man ihm Geld — blindefte Sovereigns! Als ob die Schande und Unbill beklagen könnten, eine tiefe seelische Verwundung zu heilen vermögen. König Edwards hochverdienter Baron wird durch diese beleidigende Geldlausai völlig illustriert gemacht.

Mit ihrer Weigerung, die Summe zur Auszahlung zu bringen, wenn Beck auf einer Wiedereröffnung des Verfahrens besteht, hat die englische Justizbehörde einen unglaublichen Fehler begangen. Der englische Presse ist der Vorfall Waller auf die Wahrheit und von den "Times" bis auf das kleinste Holzspänenblatt hinab wird die dringende Forderung aufgestellt, die verantwortlichen Richter und Zeugen zu strafen, um einer Wiederholung eines derartigen schändlichen Justizkramms vorzubeugen. Die

"Daily Mail" erwartet sich — wenn schon ihr Schrift aus einer Mellamesfahrt gelobt — ein unschönes Verhältnis dadurch, daß sie Beck die Zahlung des 40 000 Mark aus eigener Tasche zusicherte, wenn er das Ansuchen der Justizbehörde zurückweist. So weit sind die Verhältnisse im Augenblick geblieben, aber wenn die englische Presse den Vorfall nicht aus den Augen läßt, werden uns noch moncherlei Überraschungen bevorstehen.

Der "Wall Street Journal" ist mit wenigen Worten der folgende: Im Jahre 1877 wurde ein gewisser John Smith (ein deutscher Jude, der sich diesen Namen beigelegt hatte) wegen mehrerer Beträgerien, die er unter Cheatschungen an nicht gerade einwandfreien Frauen verübt hatte, zu einer längeren Freiheitsentziehung verurteilt. Im Jahre 1896 kamen der Polizei ähnliche Klagen zu Gehör. Beck wurde verhaftet, von mehreren der Beträgeren "wiedererkennbar" und zu 7 Jahren Gefängnis verurteilt. Das wurde den Lauf der Justiz erklärlich machen, aber die Tatsachen lagen dann doch anders.

Es wurde festgestellt, daß die Urheber der Be-

trägerien des Jahres 1877 und 1896 in derselben Person sich vereinten. Beck wußt nach,

dass er um die Zeit der ersten Beträgerien in Peru weilte (die Behauptung unterstützt durch eindrückliche Nachfrage der peruanische Generalkonsul in England und mehrere andere prominente Personen) und die Behörde des Vorklans-Gefängnisses war entschieden der Meinung, daß Beck nicht der bereits verurteilte "John Smith" sei. Das änderte an der Ansicht des Richters nichts. Beck blieb im Gefängnis und wurde wegen guter Führung vorzeitig im Jahre 1901 entlassen. Seitdem war Beck unermüdlich am Werke, um eine Wiederaufnahme des Verfahrens zu ergreifen. Anfang indessen seine Bemühungen von Erfolg gekrönt zu seien, wurde er im Jahre 1904 unter gleichen Vorwürfen zum zweiten Male verhaftet und unter Anklage gestellt. Weitere der Geschädigten "erkannten" ihn abermals und er wäre unweigerlich zum zweiten Male verurteilt worden, wäre es der englischen Polizei nicht gelungen, bislang den wahren Missetäter dingfest zu machen. Er ist, wie Beck, deutscher Abstammung; er sieht diesem tückisch ähnlich, er sieht etwa nebst den Waffen der Toten liegen lassen. General Dr. Trotha war mit seinem Stab bei der Abteilung v. Mühlensief, Hauptmann Gansler, Chef der Abteilung v. Mühlensief, stellte bald nach Beginn des Schießens durch einen Schuß durch den Kopf; er verlor noch seinen Beinen zugesetzt. "Schießt auf, dann vorwärts!" Beide hatte bereits Oberleutnant Strocius einen schweren Schädelbruch bekommen. Ich sprach ihn, nachdem er in die Schießlinie einen Revolver erhalten hatte; er schrie den Schmerz nicht; seine einzige Sorge war, daß er wieder vollkommen einschläfrig würde. Die Arzte hatten keine Arbeit. Stabsarzt Dr. Engel, der Überprüfung Dr. Schulz und Dr. Hesse verbanden viele Verwundete in der Schießlinie. Oberstabsarzt Dr. Schian ließ sofort ein Feldlazarett und 1000 Schritte dahinter einen großen Verbandsplatz einrichten, wo die Stabsarzten Dr. Wiemann, Dr. Danauer, Dr. Steinheil und Dr. Schian selbst die Verwundeten in Empfang nahmen. Manche von ihnen waren

alles stimmt den Richter nicht um, für ihn war Adolph Beck — John Smith.

Will die englische Justiz diesen Richter schützen, der keinen Anspruch auf Schutz hat? Beck war ein angeblicher Kaufmann in guten Verhältnissen, auf dessen Namen nicht der geringste Maßstab hätte. Aber er war ein Deutscher und einem Deutschen bietet man jetzt 40 000 £ für einen geschädigten Ruf und für die während einer 55-jährigen Gefängnishaft erlittene seelische und körperliche Unbill. Zur Ehre der englischen Presse aller Verteilichterungen kann es nicht hoch genug angehoben werden, daß sie für die volle Rehabilitierung des Fremden kein Mittel unverzagt läßt.

Der Aufstand der Herero.

Die Eroberung am Waterberg.

Über die Eroberung von Waterberg liegt nunmehr im "A.A." ein ausführlicher Bericht des Hauptmanns a. D. O. Dannhäuser vor. Der Bericht ist mit einer Patrouille dreischritt nach Okahandja gegangen und von dort telegraphisch weiterbefordert worden. Er lautet im wesentlichen:

Der Angriff auf die Herero am 11. d. M. war überall erfolgreich. Major v. Etterhoff nahm Otjomvongo, Oberst Deimling forcierte die Omumerume-Wag, nahm bestreite Stellungen am Waterberg und rückte weiter auf Okahandja vor. Major v. Mühlensief, der die Abteilung des vom Verteidigung übernommen hatte, nahm Omafati, Major v. d. Heyde stieß östlich von Okahandja auf starke Kräfte des Feindes. Major v. d. Heyde wie Major v. Mühlensief hatten einen schwierigen Kampf zu bestehen, da die Herero unsern sich ausgezeichneten Schlagern verweigerten Widerstand entgegensezten. Der Feind ist weit auseinanderstrengt, er hat allerdings teilweise sein Ziel mitgenommen. Er scheint offiziell auszuweichen zu wollen und wird in dieser Richtung verfolgt. (D. Red.)

Die Herero hatten schweren Verluste; allein gegenüber der Abteilung v. Mühlensief mußten sie, die sonst alle ihre Toten mitnahmen oder sie wenigstens entkleideten, 42 Leichen amgesetzelt und zum Teil so weit nebst den Waffen der Toten liegen lassen. General Dr. Trotha war mit seinem Stabe bei der Abteilung v. Mühlensief, Hauptmann Gansler, Chef der Abteilung v. Mühlensief, stellte bald nach Beginn des Schießens durch einen Schuß durch den Kopf; er verlor noch seinen Beinen zugesetzt. "Schießt auf, dann vorwärts!" Beide hatte bereits Oberleutnant Strocius einen schweren Schädelbruch bekommen. Ich sprach ihn, nachdem er in die Schießlinie einen Revolver erhalten hatte; er schrie den Schmerz nicht; seine einzige Sorge war, daß er wieder vollkommen einschläfrig würde. Die Arzte hatten keine Arbeit. Stabsarzt Dr. Engel, der Überprüfung Dr. Schulz und Dr. Hesse verbanden viele Verwundete in der Schießlinie. Oberstabsarzt Dr. Schian ließ sofort ein Feldlazarett und 1000 Schritte dahinter einen großen Verbandsplatz einrichten, wo die Stabsarzten Dr. Wiemann, Dr. Danauer, Dr. Steinheil und Dr. Schian selbst die Verwundeten in Empfang nahmen. Manche von ihnen waren

nicht mehr zu retten, so Leutnant Leykow, der zwei schwere Schüsse bekommen hatte. Dagegen besteht die Hoffnung, daß Leutnant Waller durchkommen wird. Wie bei allen Gefechten, so hatten die Herero auch in diesem Kampfe Schärfchen auf hohen Bäumen in unsterer Front und weithin in den Flanken postiert, die ondauernd Einzelshäufen abgaben. Desgleichen traten sich kleinere Truppen, die auf weitere Entfernung schossen, in den dichten Buschwerk ringsum herum. Als vier Männer die Leiche Ganslers brachten und dabei sich den Büschen näherten, bogten von allen Seiten Angeln von den Bäumen auf sie herab. Desgleichen erzielte mittags das Hauptquartier, das auf weiter Entfernung hin kehrte, die Kommandostaffel gezielt. Schärfchen von verschiedenen Seiten, ebenso etwas später unter Verbandsplätzen der seine Stellung verloren muhte.

Wesentlich trugen zum schicksalhaften Erfolge die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingt nötigen Belämmung der Wasserstellen. Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand von unferer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer, besonders bei der unbändigen Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschineng

Kontaktaufnahme an der Westseite von Sachalin auf Strand zu lassen. Der Verlust des Schiffes ist für die Russen am zweiten von Bedeutung, weil „Novit“ ein sehr schnell fahrender Kreuzer war. Seine beiden Maschinen produzierten 15 000 Pferdestärken und gaben dem Schiffe eine Geschwindigkeit von ständig 25 Seemeilen. Besonders groß war der 1900 bei Schiffs gebaute Kreuzer nicht, er hatte bei 106 m Länge 3000 Tonnen Wasserverdrängung und war mit 6 Schnelladisionen von 12 cm-Kaliber und 6 Soden von 4,7 cm sowie 5 Torpedorohren ausgerüstet.

Russische Kriegsschiffe in Shanghai.

Der Taotai von Shanghai hat den russischen Konsul davon in Kenntnis gebracht, daß falls der Aufforderung an die russischen Kriegsschiffe zur Entwaffnung oder zum Verlassen des Hafens nicht sofort entsprochen werden würde, die chinesische Regierung die Entwaffnung selbst vornehmen würde. Die Begebung der Kriegsschiffe würde bis zur Beendigung des Kreuzers zurückgehalten werden. Der Taotai schlägt es ab, die Erraubnis zur Ausbeuterung der Seele des „Novit“ zu geben; er besteht darauf, daß der „Novit“, der mit zwei betriebsfähigen Maschinen und mit zwei betriebsfähigen Schiffen eingesetzt sei, auch in demselben Zustand abschaffen müsse. Da es indessen zwecklos ist, ob die russischen Verbündeten die nötige Energie besitzen, um ihrer Aufforderung gehorcht Radars zu geben, daß der amerikanische Konsul die Russen der übrigen Mächte eingeladen, heute vormittag zusammenzutreffen, um über die Mittel zur Unterstützung des Taotai in der Angelegenheit des russischen Schiffs zu beraten. Die Japaner sind keineswegs gewillt, der Sothei umstürzt zu lassen: Ein japanisches Torpedoboot passierte am Sonntag nachmittag, vom Süden kommend, in voller Fahrt Wusong hinter ihm das japanische Torpedobootschießen „Chancery“, und anterte an Dos, der den russischen Kreuzer „Novit“ bildet. Alsbald machte der „Chancery“ sich zum Kampf bereit und außerhalb des Kreuzers dem Dos und dem japanischen Torpedoboot. Der Taotai verlangte telegraphisch, daß ein russischer Kreuzer und zwei amerikanische Torpedobootschießen bei dem Betreten erwartet, was bereits zu tun, um die Neutralität Chinas zu schützen. Der Dampfer „Dantzig“, der in Shanghai antraf, meldet, er habe am Sonnabend ein japanisches Geschwader mit abgeleiteten Schiffen in der Hölle des Jenseits gesichtet. Der russische Konsul lehnt es категорisch ab, Dantzig zu geben, daß der „Novit“ und der „Novoro“ abfahren. Der Taotai teilt dem amerikanischen Konsul mit, daß China die freiem Riederschiffen nicht schützen könne.

Port Arthur.

Wie in Tschou gerüchteweise verlautet, haben die Japaner das Fort Nr. 25 von Port Arthur, welches eine Weile nördlich vom Golfofus liegt, genommen. Eine Divisie, welche von den Russen-Japanern in Tschou gefangen ist, berichtet, sie habe am Sonnabend fünf japanische Kriegsschiffe gesiegt, welche auf zwei nach Osten fahrende russische Schiffe Jagd machen.

Wie „Daily Chronicle“ aus Tschou vom 20. d. Monats meldet, traf dort am Abend ein Telegramm des Admirals Fürsten Uchimura von Port Arthur ein, nach dem in der Schlacht „Kemtuan“ 11 Granatflüsse und „Vallala“ 15 Wölker erhielten. Die Japaner verloren 60 Torpedos erschossen. Die Zahl der Toten wird nicht angegeben; vermutet sind 50 Offiziere und 250 Mann. Der Admiral meldet weiter, daß Wangen an Position und Lebensmittel eintritt; nur Schwarzrost und Eis ist noch vorhanden.

„Daily Telegraph“ weitet aus Tschou vom 21. d. Monats, daß der Sturm am Port Arthur Tag und Nacht fortgesetzt sei. Die Japaner behaupten, wichtige Höhe genommen zu haben. Daselbe Blatt meldet aus Kuyangse von gestern: Am 19. August rückte eine japanische Kolonne bis auf 5 km an die nächste russische Stellung im Osten von Kuyangse heran. Der Ausruf weiterer japanischer Kolonnen von Osten nach Süden wird gemeldet. Die Witterungsverhältnisse sind für die militärischen Operationen günstig geworden.

Nach einer weiteren Meldung verrietten die Japaner die Russen aus der Taubendämme und nahmen das nordöstliche Fort des westlichen Teiles der inneren Verteidigungslinie. Das Heute der russischen Artillerie verhindert die Japaner, das Fort an der Taubendämme zu besiegen.

Politische Tagesschau.

Wuppertal, 22. August.

Minister Möller und Geh. Kommerzienrat Wiedorff.

Die Verstaatlichungsangelegenheit des „Gibetaria“ hat nun noch ein Zwischenstück veranlaßt, das einen persönlichen Charakter annimmt. Die „Berl. Vol. Nach.“ hatten bestritten, daß dem Handelsminister seinerzeit ein

Vorrecht in Bezug auf die Preisbestimmung des Kohlen und Koks angeboten worden sei. Das hatte Herrn Wiedorff genügt, das Dementi der offiziellen Korrespondenz „als unzureichend und lächerlich“ und die nähere Umstände auseinanderzuzeigen, unter denen das Vorrecht tatsächlich von ihm verjüngt in einer Audienz dem Handelsminister ohne Erfolg angeboten worden sei. Hier ist nun wieder einmal der unangenehme Fall eingetreten, daß Aussage gegen Aussage steht und die Offenheitlichkeit nicht weiß, welchen der beiden doch sicher glaubwürdigeren Herren es glauben soll. Wahrscheinlich wird die Sothei mehr darum dinosauren, daß Herr Möller erklärt, er habe das Angebot nicht als verbindlich ausgefaßt, da es noch nicht die Billigung aller Syndikatsmitglieder gefunden hätte. Aber selbst wenn man das bis zu einem gewissen Grade gelten lassen kann, so tritt hier doch wieder einmal die große Ungleichheitheit der publizistischen Vertretung des Ministers zu Tage. In joldem Falle dürfte eben nicht einfach alles bestreiten und Geh. Kommerzienrat Wiedorff gewissermaßen als ungültig hingestellt werden, sondern man müßte angeben, wie die Sothei lag. Denn wir geben nicht so weit, anzunehmen, daß man, gleich auf formelle Epitaphien, durch Bekennen über die unangemessene Angelegenheit hinweggeküsst werden darf. Ammerhin — es bleibt ein reinlicher persönlicher Recht. — Anwänden wird offiziell verkündet, die Antwort des Ministers werde im Laufe des heutigen Tages erfolgen.

Die Protestationskirche und die evangelischen deutschen Rücken.

Am 31. August wird bekanntlich in Spanien die Protestationskirche, ein der Erinnerung an die Reformation gewidmetes Bauwerk, eingeweiht. Der Prinzenzug ist von Bayern wohl dieser Einweihung nicht bei und das ist wohl natürlich, da er selbst Katholik und Regent eines Landes ist, dessen Bevölkerung zum größten Teil aus Katholiken besteht. Nun soll aber das Fernbleiben des Prinzregenten sämtliche regierenden evangelischen Fürsten Deutschlands veranlaßt haben, auf die Einweihung an der Feier zu verzichten. Wir würden es sehr bedauern, wenn diese Prädikant sich beschäftigte. Mehr als erforderlich unterhält ein Prinzenzug ein Selbstverständnis und Staatsbeamten sollten die deutschen Fürsten, die auftrittig protestantisch empfunden, nicht daran verhindern, obwohl es außerordentlich wichtige Befreiung ist, daß die regierenden Fürsten Deutschlands von ihr Nutzen nehmen, so wird die florale Agitation die Katholiken dahin auszumachen wissen, daß die deutschen Kirchen Luthers Befreiungstat gern unrichtig wieden möchten. Wir haben erst kürzlich darüber berichtet, wie weit in katholischen Kreisen die Annahme verbreitet ist, eine „Befreiung“ des deutschen Kaiserstifts sei fernabweg unmöglich. Solche Phantasien beweisen wohl am besten, wie notwendig es ist, daß von Zeit zu Zeit das ganze Volk darüber belehrt werde, daß auch in den Fürstentümern Deutschlands das protestantische Bewußtsein noch lebendig ist. Die evangelische Bevölkerung wurde es nirgends verstehen, wenn ihre höchsten Repräsentanten bei einer so feierlichen Gelegenheit fehlten und, was fast humoristisch bei der ersten Angelegenheit anmutet, der Prinzenzug von Bayreuth würde es wahrscheinlich auch nicht verstehen.

Denn der Sothei wird es sicher keinen verhindern, wenn er durch seine Unwissenheit dazu beitragt, die Feier würdig zu gestalten.

Der Alleinhörer und der Alleinhörer.

In der komischen Oper „Der Barbier von Bagdad“ wird der geschäftige und selbstfüllige Barbier einmal höhnisch „Der Alleinhörer und der Alleinhörer“ angerufen. Mit diesem Barbier hat unter deutsches Zentrum in einer merkwürdigen Schlichtheit. In einer einzigen Nummer des führenden bayerischen Zentrumsorgans finden sich gleich zwei elatiante Hölle geistiger Selbstbespiegelung. In Berlin war in der vorigen Woche eine neue Mittelstandspartei begründet worden, die von allen übrigen Parteien, von den Konservativen angefangen bis zu den Sozialdemokraten, sang- und klänglos zu Grabe getragen wurde. Anders das Zentrum. Ihm möchte auch diese Gelegenheit erhalten, um seinen Stolz zu verklären. In einem zwei Spalten langen Artikel werden alle die Verdienste angeführt, die sich das Zentrum um den Mittelstand erworben hat und zum Schluß heißt es wörtlich:

„Wenn das Zentrum mit einer Handwerksförderung kommt, da haben sofort 100 Abgeordnete hinterherhören und das will. Deshalb können die Handwerker ganz nichts anderes tun, als mit allen Kräften dafür zu sorgen, daß das Zentrum um den Mittelstand einflußreich bleibt; das ist dann die beste und höchste

Mittelstandspartei für das Handwerk und dessen Interessen und am besten genügt. . . . Deshalb kann dem Zentrum und dem Handwerk kein besseres Werkzeug hierfür geben.“

Hätte es sich um eine bauerliche oder lantmännische oder Geh. Kommerzienrate verhandelt, so wäre auch Klipp und klar bewiesen worden, daß in der Treue zum Zentrum das alleinige Heil liege. Nichts als die Leidenschaft zu erreichen, als die Zufriedenheit aller Berufe und Stände; bei den nächsten Wahlen brauchen nur alle 12 Millionen Wahlberechtigte dem Zentrumskandidaten ihre Stimme zu geben. Koch-Wollfahrt ist der zweite Fall. Professor Bach hat bekanntlich leichtlich in einer sehr geistvollen Rede für die großen Schöpfungen plädiert. Dies ist ja nun gewiß keine politische Parteidrohung, aber auch hier lädt die Selbstverständlichkeit dem bayerischen Zentrumsblatt keine Ruhe. Es erklärt, Wachs Förderung sei nichts Neues — das hat Wachs auch nie behauptet, denn vor mehr als 20 Jahren hat der frühere Justizminister Friedberg dasselbe gefordert — und führt zum Benehmen an, daß erneut im Januar 1903 der Reichsamt Dr. Görres, Schwiegersohn des Zentrumsführers Spann, daselbe gefordert habe. Das Herr Görres hier ausdrücklich als Schwiegersohn des Zentrumsführers Dr. Spann angeführt wird, gekleidet natürlich nur zu dem Zweck, um dem Zentrumsverband „den Raum zu geben. Gleichzeitig habe der Zentrumsführer Werner etwas ähnliches verlangt. Ja, wer zum Zentrum gehört, das kann wie Vorhang Bürgermeister singen: „Ja, ich bin klug und weise“, denn wenn er's auch nicht ist, so wird er von Parteigenossen dazu hinaufgeschaut.

verein katholisch gescheiterter Scheiterte.

Da die Gründung einer österreichischen Vereins unter diesem Namen liebenwürdigste von ultramontanen Blättern mit der Los von Rom. Bewegung automatisiert wird, so bemerken wir hier, daß dieser Verein lediglich die Wiederkehr der Chrysostome des Bürgertums beabsichtigt sich zum Zweck getestet hat, und die Einführung eines Civilstandes gezeigt anstrebt. Doch überwiegendem Eherecht können geistliche Scheiterte überhaupt nicht mehr beitreten: selbst dem evangelischen Teil einer geistlichen Mische ist die Wiederherstellung verboten. Die Folge ist eine enorme Vermehrung konfessioneller Verhältnisse, die von der Umgebung, im Hinblick auf die Hölle des Geistes, mehr wohlwollend entzündet werden. Nebenfalls ist der Verein, wie schon sein Name sagt, ein speziell katholisch geistiger Verein und berührt die Los von Rom-Bewegung als solche nicht.

Deutsches Reich.

Leipzig, 22. August.

* Der Ausgang des Grimmitzhauser Streits ist unbekannt? Es trifft sich eigenartig, daß an denselben Tage, an welchem das Zentralorgan der Sozialdemokratie das beladenste, vielbewunderte Blatt einer preußischen Tertiärarbeiter feiert, Reichsatsabgeordneter Venien, Vorsitzender der Generalkommision, in seiner Zuversichtserklärung über die Streiks 1903 uns eine interessante Angabe über den Streik macht. In einer gleichsam als Anhang angefügten Tabelle über die am 1. Januar 1904 wohl nicht beendeten Streiks (es waren deren 30 mit 9558 beteiligten Arbeiter) erkennen wir, daß der Streik des Grimmitzhauser Textilarbeiters am 22. August 1903 seinen Anfang nahm und am 18. Januar 1904 sein Ende fand. Es dauerte also 128 Tage. Es streikten 7683 Männer, ein, die einen Verlust von 832 450 Arbeitstagen und einen Verlustfall von 1 704 960 Mark hatten. Der Streik kostete 885 022 Mark; es haben also die armen Weber nach Abzug der Unterhaltungen (eine grobe Summe wird auch die Streikleistung bezogen haben) 900 000 Mark weniger Einnahmen als jenseits gehabt. Der Zusammenstellung über die am 1. Januar 1904 noch nicht beendeten Streiks in eine kleine Tabelle über den Anfangsbeginn erfolgreich (erfolglos, unbekannt) 20 Streiks werden erfolglos, teilweise erfolgreich, erfolglos, unbekannt 1 teilweise erfolgreich, 1 teilweise erfolgreich, 5 erfolglos, 4 unbekannt gewesen sein. Es wird nun unsere Leser sehr interessieren, wie die Generalkommision den Ausgang des Streiks in Grimmitzhausen bearbeitet.

„Erfolgreich und teilweise erfolgreich“, das ging wohl nicht gut an, auch in der Rubrik „erfolglos“ finden wir den Streik nicht, man darf sich aus der sehr unangenehmen Situation und setzte den Streik bei der Bearbeitung des Ausgangs in die Rubrik „unbekannt“.

* Darmstadt, 22. August. Prinz Ludwig von Hessen-Darmstadt ist als Vertreter des Königs von England bei der Laufe des Thronfolgers nach Petersburg abgereist.

* Mainz, 21. August. Die Stadt hat aus Anlaß der morgigen Ankunft des Kaisers reichen Blumengruß aufgelegt. Am Alte-Platz und vor dem großväterlichen Schloß sind umfangreiche Dekorationen errichtet. Der Freudentaumel ist heute schon sehr stark; in den Hauptstraßen, durch welche sich fortlaufende Reihen von

Fans befinden. Das bringt ganze Bände. Mit der lauen Augustsonne kann man doch nicht kommen, daß man bei der Begrüßung den Ausgang noch nicht kennt habe, man hat ja sehr ein äußerlich ausgerechnet, daß der Streit 128 Tage andauert und 885 022 Mark gefordert hat. Diese letzte Ausrednung hat man doch erst Wochen nach Beendigung des Streits machen können.

* Berlin, 22. August. Deutsches Handelsvertragsverhandlungen. Der augenwärtige Stand unserer handelspolitischen Union wird von der „Süd. Reichszeitung“ beschrieben:

Rathaus sich ergeben kann, daß die Handelsvertragsverhandlungen Österreich-Ungarns mit Italien noch längere Zeit in Auseinandersetzung stehen, so daß die deutschen Unterhändler vor neuen deutsch-österreichischen Zusammensetzung für andere Aufgaben frei werden, in vor dem Wiederaufbau der deutsch-schweizerischen Vertragserarbeitungen angeregt werden. Die zu diesem Zweck bestimmten Schweizer deutsche und schwedische Kommissionen dürfen am 25. August beginnen. Als Eröffnung wohl zuerst die Wiederaufnahme der Verhandlungen der deutsch-schweizerischen Vertragsarbeiten angeregt werden. Die zu diesem Zweck bestimmten Schweizer deutsche und schwedische Kommissionen dürfen am 25. August beginnen. Als Eröffnung wohl zuerst die Wiederaufnahme der Verhandlungen der deutsch-schweizerischen Vertragsarbeiten angeregt werden. Die zu diesem Zweck bestimmten Schweizer deutsche und schwedischen Kommissionen dürfen am 25. August beginnen. Als Eröffnung wohl zuerst die Wiederaufnahme der Verhandlungen der deutsch-schweizerischen Vertragsarbeiten angeregt werden.

* Fabrik oder Handwerk? Noch immer kommen Hölle vor, in denen für einzelne Betriebe Unannehmlichkeiten daraus entstehen, daß es eine gleichzeitige Unterscheidung zwischen dem Begriff „Fabrik“ und „Handwerk“ nicht gibt. Die Hölle sind allerdings gegen früher weit seltener geworden, weil sich bei der praktischen Entwicklung der Verhältnisse doch immer mehr bestimmte Merkmale haben erkennen lassen, nach denen die Unterscheidung im Einzelfall ganz zutreffend vorgenommen werden kann. Man wird ja zugeben müssen, daß eine Un Sicherheit auf diesem Gebiete mit Radierungen für manche Betriebe verbunden ist, weil erst mit ihrer Zuordnung zu einer der beiden Kategorien gewiß wird, welche Bestimmungen der Gewerbeordnung sie unterworfen sind, ob den für das Handwerk erlaubten oder den für das Handwerk erlaubten. Zudem ist der Umstand, daß die zu befragenden Hölle jetzt befreit seltener geworden sind, lädt die Aufsicht aufzumachen. Doch hier ist die Praxis sich schon selbst helfen wird. Außerdem fällt ins Gewicht, daß eine geistige Definition nicht bloß schwierig ist, sondern auch mit Unannehmlichkeiten für die Betriebe selbst verbunden sein könnte. Nebenfalls reizen die Erfahrungen, die andere Länder mit solchen geistlichen Definitionen gemacht haben, zur Nachahmung nicht an. Man wird sich deshalb wohl kaum in der Annahme irre, daß vor der Einführung einer geistlichen Gewerbebestimmung auf diesem Gebiete vorläufig wenigstens abschauen werden dürfte. Eine andere Frage ist die, wie der infolge der Un Sicherheit jetzt möglichen Doppelbelastung gewisser Betriebe einerseits durch die Organisations des Handwerks entgegengesetzten werden kann. Hierüber ist bekanntlich im dreifachen Handelsministerium eine Entschließung ausgearbeitet worden, die an das Reichsamt des Innern weitergegeben ist. Diese Entschließung ist inzwischen einnehmenden Beratungen zwischen diesem Amt, dem Reichsjustizamt und dem Handelsministerium unterzogen worden. Es darf geahnt werden, daß die Beratungen nunmehr bald zu einem Ergebnis führen werden.

* Politiker Bösel, der derzeitige Rektorsteuerer der Bösel-Volks-Schule, in dem Government Wittenburg in Deutschland übernommen ist, zur Wiederaufnahme im höheren Verwaltungsdienst übernommen werden.

Beispiel von Unterhaltungsfesten. Durch § 116 des Strafgesetzbuches unterliegen die Unterhaltungsfesten unter dem Unterhaltungsgericht gestellt. Radierungen bestimmten erhoben wurden, daß im rheinischen Saarlanden der Betrieb jährliche Unterhaltungen gehabt werden, die an das Reichsamt des Innern weitergegeben sind. Diese Entschließung ist inzwischen einnehmenden Beratungen zwischen diesem Amt, dem Reichsjustizamt und dem Handelsministerium unterzogen worden. Es darf geahnt werden, daß die Beratungen nunmehr bald zu einem Ergebnis führen werden.

* Darmstadt, 22. August. Prinz Ludwig von Hessen-Darmstadt ist als Vertreter des Königs von England bei der Laufe des Thronfolgers nach Petersburg abgereist.

* Mainz, 21. August. Die Stadt hat aus Anlaß der morgigen Ankunft des Kaisers reichen Blumengruß aufgelegt. Am Alte-Platz und vor dem großväterlichen Schloß sind umfangreiche Dekorationen errichtet. Der Freudentaumel ist heute schon sehr stark; in den Hauptstraßen, durch welche sich fortlaufende Reihen von

also hier gewesen sein, und zwar noch vor ganz kurzer Zeit. Sie sagte aber nichts. Das Parfüm konnte zusätzlich auch das des Vicomte André sein.

„Herr Vicomte“, begann sie leicht und geprägt, „Sie müssen mich wegen meines Überfalls entschuldigen.“

„Nehmen Sie Platz, Madame. Ich was kann ich Ihnen dienen?“

„Sie werden sich denken können, daß ich nicht wegen einer Kleinigkeit komme“, bemerkte Madame de Blois weiter, indem sie auf einem Sessel Platz nahm. Dabei sah sie flüchtig, daß an der Quaste dieses Sessels über die Lehne nach hinten hinunter ein silberdämmiger Schleier hing, oder vielmehr bei einem eitlen Rücksicht sich an der Quaste festgebunden und hingen war. Das der Schleier auch André gehörte, das war nun doch nicht anzunehmen. Aber auch jetzt sagte Madame de Blois nichts davon.

„Um was handelt es sich?“ fragte André zielstreit.

„Herr Meunier aus Marseille war bei Ihnen?“ sagte Madame de Blois.

„Ah, Sie wissen davon? Wer sagte es Ihnen?“

„Er war also hier!“ rief Madame de Blois erregt, als ob sie bisher noch nicht sicher darüber gewesen wäre und es erst durch seine Antwort geworden wäre.

Wenn André unbeschwert und frei gewesen wäre, so hätte ihm aufzufallen müssen, daß Madame de Blois schon von der Anwesenheit des Herrn Meunier im Pariser von der noch nie wußten ihnen die Rede gewesen war, mußte. Es würde ihm auch nicht schwer gewesen sein, zu erfahren, woher sie das wußte. Aber André schaute kaum auf das Gesicht. Eine heiße Angst um Florence lag plötzlich in ihm auf. Wie, wenn Florence draußen in der Verzweiflung plötzlich Hand an sich legte? Der Fluch war ganz in der Nähe, sehr tief und ziemlich starkkrönig. Wenn sie ihn allein zurückließ, inmitten dieses Wustes widerwärtiger Umstände?

„Er war hier“, antwortete er also mechanisch.

„Und was wollte er? Was sagte er? Was haben die Marseiller Herren gegen uns vor?“ fuhr Madame de

Blois erregt fort. „Sie werden sich vorstellen können, Herr Vicomte, daß ich weniger bin, zu erfahren, wen wir sich von diesen Herren zu versetzen hat.“

André fuhr mit der Hand über Stirn und Augen und suchte sich zu sammeln. Er hatte sein Ehrentwort gegeben, nichts zu tun oder zu sagen, was die Befürchtungen auslösen könnte, was man ihm im Vertrauen auf seine Geduldigkeit mitgeteilt oder was die Schritte des Herrn Meunier durchzogen hätte. Das durfte er nicht, aber vielleicht nicht vielerlei Gutes daran aus entziehen, wenn er die Hölle auf sich nahm und ihr entgegenzugehen.

„Ich sage nur, was Sie doch auch ebenso gut wie Madame wissen müssen —“

„Rein, sagen Sie nichts, Madame de Blois, sondern hören Sie, was ich Ihnen zu sagen habe. Die Zeit des Verheimlichens, des Intriguerens und

Internationaler Sozialisten-Kongress.

S. & H. Amherdorff, 20. August.

(Siebener Schauspiel.)

Der heutigen letzten Sitzung des Kongresses prägten den Adler-Bien, Dacryzyn-Polen und Tompkins-England. Die Delegierten sind und waren wieder überfüllt, die Zahl der Delegierten hat jedoch merklich abgenommen, obwohl noch die wichtigste Frage der Abschaffung und ferner die Stellungnahme gegen die Truppe nun besprochen. Das internationale Bureau gab bekannt, daß in einer vertikalen Sitzung weitere Beschlüsse worden seien, die sozialdemokratische Parteien in den verschiedenen Ländern aufzutreten, im Verein mit den anderen eine Kommission zu bilden, die die Aufgabe haben soll, eine internationale Aktionnahme zum Friede gemeinsamer Aktion in wichtigen internationalen Angelegenheiten herbeizuführen. Diese Aktion soll einen nändigen Korrespondenten erneuen und über alle die sozialdemokratischen Verbündeten tragen einen Wissenssaustausch pflegen.

Darauf trat der Kongress in die Behandlung der Auslandserfrage ein. Verteidiger Manuel Ugarte-Aragon führt die Delegierten daran, daß die Auswanderung und damit die Einwanderung in manchen Staaten heute einen so großen Umfang angenommen habe, daß für das Weltliche Volk in den einzelnen Ländern daraus eine ernste Gefahr entstehen sei. Man habe daher geplänt, Stellung nehmen zu müssen gegen diese Macht, den Kapitalismus zu töten und den Sozialstaat zu gründen. Darauf gab von der Welt bekannt, daß die Delegierten für diese Abhandlung eingesetzt hätten und daß dazu auch die Kongressdelegierten eingeladen werden sollen, besonders über die französischen. Er bemerkte, daß die Anzahl, mit denen man bei dem Generalrat zusammengegangen ist, heute die Tatsache der sozialistischen Gewalten und darüber hinaus die Erfahrung der sozialistischen Gewalt, die sie haben bitten, von der ergangenen Erfahrung keinen Gebrauch zu machen. Gremienmeister ist jedoch, daß die hier anwesenden Gewalt allein als Macht angesehen sei. (Chorus und Untertitel.) Allemann erklärt darauf, daß er befürchtet habe, nicht an der Versammlung teilzunehmen. Er habe die entsprechende Befreiung nicht so genau gekannt, daß die Gewalt eben die Erfahrung geben möchte, daß sie nicht an der Versammlung teilnehmen würden. (Beifall.) Damit war der Schluß des Kongresses eingetreten. Rennard und Ballantyne-François haben noch gemeinsam bekannt, daß sie nach ihrer Rückkehr sofort das französische Befreiungsamt zusammenführen würden, um die Aktionnahme von den Amsterdamer Delegierten in Sozialstaat zu geben. Sie hofften, daß diese Aktionnahme zur Eingang der französischen Befreiungsvereinigungen auf dem gemeinsamen Boden des untervertrakteten Maßnahmengesetzes führen werde. (Ammerman hält eine Rede.) Es folgt dann Beifall mit einer Rede aus der Frau unter den französischen Delegierten, die siegelliebendigen, die sich bei der Übertragung der Reden möglichst gemäßigt gehalten haben.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzusehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzusehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Der Kongress stimmt dann wieder alles Gewerken ganz ohne jede Debatte folgender Resolution zu: Waffeneinsatz zu jedem Zweck, der von der Erwähnung, daß die Arbeitervisionen am 1. Mai den Amt hat, an einem bestimmten Tag in allen Ländern mit moderner Kriegerbewegung einheitlich für die Forderungen der Arbeitervision, insbesondere für den Arbeitervision, den Arbeitervision, die Klassenforderungen der Arbeitervision und den Klassenforderungen und damit die Einheitlichkeit der Bewegung und der Forderungen der Arbeitervision aller Länder zum Ausdruck zu bringen; in fernere Erwähnung, daß die Einheitlichkeit der Demonstration nach nicht gegeben ist, weil in einzelnen Ländern nicht am 1. Mai, sondern am 1. Mai im Arbeitervision demonstriert wird, fordert der Internationale Kongress zu Amsterdam die legaldemokratischen Arbeitervisionen und die Gewerkschaften aller Länder in den sozialdemokratischen Zonen auf, möglichst am 1. Mai für die geplante Einführung des Arbeitervisionenstaates, für die Klassenforderungen des Arbeitervision und für den Weltfrieden zu demonstrieren. Am weitesten kommt die Demonstration am 1. Mai in der Arbeitervision zum Ausdruck. Der Kongress macht es ebenfalls sämtlichen proletarischen Organisationen aller Länder zu Pflicht, die Arbeitervision am 1. Mai anzusteuern und überall dort, wo es ohne Verzögerung der Arbeitervisionen möglich ist, die Arbeit rufen zu lassen. Mit Erklärungserklärung nahm der Kongress ferner eine Resolution auf, um die Arbeitern am 1. Mai in der Arbeitervision, in der es heißt: Bei den Kampfen, die das Befreiungsamt für die Erwerbung des allgemeinen, gleichen und freien gebenen Arbeitervision in Staat und Gemeinde führen, müssen die sozialistischen Parteien das Grauenwohlrecht in den gefestigten Befreiungsverein tragen, in der Agitation gründlich fehlstellen und mit allem Nachdruck vertragen. Sodann wurde dann ebenfalls eine jede Debatte folgende Resolution zur Erwähnung der Delegierten angenommen: Der internationale Kongress von Amsterdam erneut die Parteiensolutions von 1900 und bestätigt dieselbe durch folgende Erklärung: 1) daß die legaldemokratischen Parteien aller Länder mit jeder Beteiligung an Gefechtsgegenüberstehen, die das Befreiungsamt der Unternehmensverbände zu bestimmen oder die Aufkommen überwacht möglichst so machen geplant sind, herauszuholen, weil solche Verluste immer ausdrücklich und monatlich reaktionär sind; 2) daß die Befreiungsverein der sozialistischen Parteien auf Sozialisierung der Produktion,

mittel und deren Anwendung zum allgemeinen Nutzen und nicht auf Profit gerichtet sein müssen. Die Weise, in der diese Sozialisation zunächst kommen wird, sowie die von ihr eingerichtete Weltbefreiung wird durch die Wahl, über die wir bei unserer Auftretenszeitung berichten, bestimmt; 3) der vorsitzende Sekretär gegenüber, da ihrer sozialistischen Organisation durch die Bekämpfung der Kapitalistischen Macht, zwischen die Arbeiter der Welt ihre organisierte Macht gesetzten, als ihre einzige Waffe gegen die kapitalistische Unterdrückung und ihr eine Art Mittel, den Kapitalismus zu töten und den Sozialstaat zu gründen. Darauf gab von der Welt bekannt, daß die Delegierten für diese Abhandlung eingesetzt hätten und dass dazu auch die Kongressdelegierten eingeladen werden sollen, besonders über die französischen. Er bemerkte, daß die Anzahl, mit denen man bei dem Generalrat zusammengegangen ist, heute die Tatsache der sozialistischen Gewalten und darüber hinaus die Erfahrung der sozialistischen Gewalt, die sie haben bitten, von der ergangenen Erfahrung keinen Gebrauch zu machen. Gremienmeister ist jedoch, daß die hier anwesenden Gewalt allein als Macht angesehen sei. (Chorus und Untertitel.) Allemann erklärt darauf, daß er befürchtet habe, nicht an der Versammlung teilnehmen zu können. Er habe die entsprechende Befreiung nicht so genau gekannt, daß die Gewalt eben die Erfahrung geben möchte, daß sie nicht an der Versammlung teilnehmen würden. (Beifall.) Damit war der Schluß des Kongresses eingetreten. Rennard und Ballantyne-François haben noch gemeinsam bekannt, daß sie nach ihrer Rückkehr sofort das französische Befreiungsamt zusammenführen würden, um die Aktionnahme von den Amsterdamer Delegierten in Sozialstaat zu geben. Sie hofften, daß diese Aktionnahme zur Eingang der französischen Befreiungsvereinigungen auf dem gemeinsamen Boden des untervertrakteten Maßnahmengesetzes führen werde. (Ammerman hält eine Rede.) Es folgt dann Beifall mit einer Rede aus der Frau unter den französischen Delegierten, die siegelliebendigen, die sich bei der Übertragung der Reden möglichst gemäßigt gehalten haben.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Steinhardt-England beantragt, die Frage über nicht geklärt von der Tagessitzung abzesehen. Die Engländer können nicht den einen oder den anderen Resolution zulassen, weil der Inhalt beider geeignet sei. Die englischen Gewerkschaften sind sehr wertvoll für soziale Sicherheit. Es besteht, daß Europa mit der Sammlung von Material in dieser Frage zu beauftragen und dem nächsten Kongress die Bände erneut vorzulegen. Der Kongress stimmt diesem Antrage zu.

Es folgt dann der Auftretensredner des nächsten Bureau und die Wahl des nächsten Kongressrates. Einladungen liegen vor aus Rom, Genf, Wien, Brüssel und Stuttgart. Sie wieken aus London, die wie ein Klappschlag auf den Tisch fallen. Die wie man aus einer Sitzung der Gewerkschaften, so habe die sozialdemokratische die Plätze, die Auswanderer und Migranten bekleidet, die Auswanderung in die wichtigsten Weise, unbestimmt um die Wünsche der Delegierten oder profitierender Reber, zu lenken und parat zu lassen, da die Lage der armen Auswanderer auf dem Schiff möglichst gefestigt werde.

Nummer	Todestag	Name des Verstorbenen	Stand	Wohnung	Alter	Stammbaum III.			Name des Verstorbenen	Stand	Wohnung	Alter	
						3	W	Z					
2500	16.	Ein uneheliches Mädchen			—	1	16		2501	13.	Biedschmidt, Anna Maria		
2501	16.	Spoer, Edmunda Eleonore Marie geb. Schröder	Städtische Witwe	Reuterstraße 17.	53	10	18	2502	13.	Brüner, Georg Kurt			
2502	16.	Negele, Sophie Anna Helene	Arbeiterin Tochter	Reuterstraße 25.	2	2	23	2503	13.	Wolff, Heinrich Paul			
2503	16.	Gaußer, Karl Albert Rudolf	Arbeiter	Reichenstraße 2.	—	11	15	2504	13.	Wölfer, Heinrich Karl			
2504	16.	Grobberg, Anna Martha	Handelsmann Sohn	Reichenstraße 5. Grünau, †	18	10	8	2505	13.	Wenzig, Albert Max			
2505	17.	Kohler, Adolf Emil	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 37.	1	11	8	2506	13.	Wenzig, Anna Margarete			
2506	16.	Tratz, Gustav Adolph	Arbeiter Dr. phil. Direktor des Berliner für Innerer Wissen	Ritterstraße 7. †	61	16	6	2507	16.	Wenzig, Carl Wilhelm geb. Stoll			
2507	16.	Nöth, Georg Oskar	Arbeiter	Ritterstraße 14.	49	10	17	2508	14.	Weinholt, Erastine Wilhelmine geb. Stoll			
2508	17.	Krötschner, Gottlieb Theodor Otto Martha	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 14.	33	4	—	2509	16.	Wiederhold, Walter			
2509	17.	Straube, Friederike Augusta geb. Baumann	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 18.	46	10	5	2510	16.	Wiederhold, Wilhelm			
2510	16.	Reumann, Carl	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 36.	—	5	2	2511	16.	Ziegelmeyer, Heinrich Auguste geb. Lenz			
2511	18.	Oetlißdorff, Heinrich Auguste geb. Lenz	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 3.	29	6	—	2512	16.	Zindler, Heinrich Carl			
2512	18.	Dippmann, Elisabeth Johanna Luise Gustava	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 7.	—	8	3	2513	16.	Zindler, Heinrich Karl			
2513	18.	Klein, Sophie Margarete Ehre	Handelsmann Tochter	Ritterstraße 28.	6	21	—	2514	17.	Zindler, Heinrich Paul			
2514	17.	Hanoldp, Otto Alexander Rudolf	Handelsmann Sohn	Ritterstraße 27. †	70	1	21	2515	17.	Zindler, Heinrich Paul			
2515	17.	Ein togeborenees uneheliches Mädchen	—	—	—	—	—	2516	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2516	18.	Bohne, Hermann Otto	Photograph	Wittgensteinerstraße 10. †	15	5	27	2517	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2517	18.	Uhlig, Friedrich Karl Richard	Handelsmann	Wittgensteinerstraße 10. †	51	4	—	2518	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2518	18.	Ein unehelicher Knabe	Handelsmann	Wittgensteinerstraße 19.	15	1	26	2519	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2519	18.	Zaun, Charlotte Marie	Handelsmann	Wittgensteinerstraße 10. †	41	11	1	2520	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2520	18.	König, Ernst Otto Paul	Handelsmann	Wittgensteinerstraße 10. †	46	4	18	2521	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2521	18.	Göring, Karoline Erastine Anna Lydia geb. Höglund	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 10. †	42	19	—	2522	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2522	18.	Gredemann, Karl Oskar Gustav	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 8.	—	4	15	2523	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2523	18.	Ein unehelicher Knabe	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 8.	—	6	28	2524	18.	Zindler, Heinrich Paul			
2524	18.	Badmann, Johann Georg	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	2	3	1	2525	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2525	19.	Dittmann, Otto Eduard	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	2	7	16	2526	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2526	19.	Götzinger, Margarete Anna	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	40	1	3	2527	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2527	19.	Winter, Maria Therese geb. Rausch	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	—	1	12	2528	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2528	19.	Springer, Else Helene	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	—	2	1	2529	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2529	19.	Görge, Anna Dora	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	—	1	16	2530	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2530	19.	Ein uneheliches Mädchen	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	29	5	19	2531	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2531	19.	Gähn, Karl Oswald	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 41.	50	7	27	2532	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2532	19.	Binzel, Heinrich August	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	4	20	2533	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2533	19.	Wüller, Kurt Hermann	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	40	1	3	2534	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2534	19.	Deutsch, Karl Eduard	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	17	—	22	2535	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2535	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	79	2	23	2536	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2536	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	71	11	—	2537	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2537	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	71	11	—	2538	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2538	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	71	11	—	2539	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2539	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	71	11	—	2540	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2540	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	15	2541	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2541	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2542	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2542	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2543	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2543	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2544	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2544	19.	Wödel, Anna Katharina Charlotte	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2545	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2545	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2546	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2546	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2547	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2547	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2548	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2548	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2549	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2549	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2550	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2550	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2551	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2551	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2552	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2552	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2553	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2553	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2554	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2554	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2555	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2555	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2556	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2556	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2557	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2557	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2558	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2558	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2559	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2559	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2560	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2560	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2561	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2561	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2562	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2562	19.	Zindler, Heinrich Paul	Handelsmann Sohn	Wittgensteinerstraße 4.	—	2	18	2563	19.	Zindler, Heinrich Paul			
2563	19.	Zindler, Hein											

Weltindustrie außerhalb der führenden drei Industriekantonen möglich erscheinen.

N. Neue russische Goldminenfeldkasse. Unter dem Namen "Central Royal Gold Mining Ltd." ist in London mit 500 000 £ aus Kapital in 1/25. — Schätz (wurden 350 000 als vollbezahlt angesehen) eine Gesellschaft gegründet worden, welche Erwerbs- und goldführende Terrains im Distrikt Kolchis, Gouvernement Tschernigow, Gründ. 1. 1. 1903, London, 2. Lazarus, V. J. Poniat, A. H. Paley, Queen's.

Weltwirtschaftserzeugung der Vereinigten Staaten von Amerika im ersten Halbjahr 1904. Nach den vorläufigen Zusammenstellungen der American Iron and Steel Association wurden in den Vereinigten Staaten von Amerika während des ersten Halbjahrs 1904 insgesamt 8 301 885 t in der leichten Hälfte von 1903 und 8 707 367 t in den ersten sechs Monaten des Vorjahrens. Von der Summe entfielen im leistungsgünstigen Halbjahr auf Eisenwaren 4 030 946 t, während in den beiden vorhergegangenen Halbjahren 4 509 289 t und 5 480 619 t dieser Reihenfolge erzeugt wurden. Am Eisenstahlsektor, unter Auslagerung des mit Holzhäfen erzielbaren, wurden gemessen: im ersten Halbjahr 1904 1 061 901 t, 1903 1 203 803 t, im letzten Halbjahr 1903 886 923 t. Der Rest entfällt auf Guß- und Schmiedeherstellen, Spiegeleisen, Rangeneisen usw. Bei Trennung der Erzeugung nach dem Art. der zum Handelsbetrieb bestimmt sind, ergibt sich für das erste Halbjahr 1904, doch mit Weichholz und Stahl 7 837 278 t, mit Aufzinken und Stahl 607 624 t, mit Aufzinken allein 15 179 t, mit Holzhäfen 213 256 t auf Röhren erzielt wurden. Die unterfassenden Zahlen für das zweite Halbjahr 1904 auf 623 254 t, 1903 auf 126 301 Tonnen. Am 30. Juni 1904 waren 216 Höchsten gegen 220 am demselben Tage des Vorjahrs im Betrieb und 209 Cetzen anderer Tätigkeiten.

Verschiedene Industriegesellschaften.

Sächs.-Schweiz. Gummiwarenfabrik, Elbingen-Schönau, Dresden-Löbtau. Der eine Direktor der Gesellschaft, Dr. Kurt Koch, hat sein Amt, wie dem "A. L. magazine" nach, infolge der langjährig bestehenden Fehlungen bei der Gummiwarenfabrik "Sächs.-Schweiz. niedergerichtet.

Deutsche Aluminiumprommerke, Ahlengesellschaft, in Berlin-Kreuzberg. Am 8. September aufgenommene Generalversammlung soll auch über die Aufnahme von 800 000 Biedermeieranleihe einer Triebwerksoanlage sowie Gußguss- und Vorstufen und zweiter Anlauffreiheit eigener Aktien beschlossen werden.

Reichspostversteigerung. Bei der am Freitag in Köln geschlossenen Auktion wurden 10 Stück im Raumwert von 25 t Sinnen der Deutschen Cotton-Oelwerke, Aktionen geschlossen, in Köln wurden 10 Stück im Raumwert von 10 000 £, zu 1500 £, 10 Stück im Raumwert von 10 000 £ zu 2400 £ und zeitliche 15 Stück im Raumwert von 15 000 £ zu 4000 £ angeboten. Der Gesamterlös steht sich mittlerweile auf 7900 £ oder zum 22.7. Pros. freie Aussteuerung.

Weltgewerbe-Auktion, und Weißgerberei, Ahlengesellschaft, Berlin-Kreuzberg. Die Versteigerung steht dem 8. 2. mit; für das am 30. Juni ausgeschlagene Weißgerberjahr 1903/04 ist eine Bidi- und Auktion über die Aufnahme von 800 000 £, der im laufenden Jahre zur Abgeltung der Unterläng und zu Abgeltungen versteuert wurde.

Verkaufsoverein rheinisch-westfälischer Zementwerke, G. m. b. H., Düsseldorf. Der am 18. August abgehaltene Gesellschafterversammlung des Verkaufsovereins rheinisch-westfälischer Zementwerke, sowie der mit ihm zusammenhängende 3/4 Prog. zu erwerben. Die Befestigung auf den Werken in ganz so vornehm wie vor fehlt gut, alle Überlungen sind auf lange Zeit hinzu mit Aufzügen genügend versehen. Die Verkaufsovereine haben insoweit der gezeigten Richtung nach eine Aufzierung erfreut haben, lassen aber noch immer zu unzureichend übrig. Neben die in den letzten drei Jahren aufgetretenen Fällen liegt es jetzt noch zwei Kreise an. Die Gesellschaft verfügt damit zum ersten Male wieder seit dem Jahre 1899/1900 eine Dividende. Das Geschäftsjahr 1902/03 endigt mit einem Überschuss von 311 652 £, ob, der im laufenden Jahre zur Abgeltung der Unterläng und zu Abgeltungen versteuert wurde.

Blech- und Emailwarenfabrik Altwilhelms, Ahlengesellschaft, in Düsseldorf. Die Versteigerung der Obligationen, wobei das Angebot von 350 000 £ für die Aktionäre und das Vorsteuer an: es ergibt sich für die Aktionäre eine Quote von über 55 Prog. und für die Obligationäre eine Quote von etwa 30 Prog.

Innen- und Außenhandel.

5 Werte für den Barenvertrieb mit Niedland. Bei Versammlungen nach Niedland, nach einem Bericht des finanzierenden Generaldirektors in Wertheim von großen Wichtigkeit, die Selbstförderungen genau und richtig aufzuführen und möglichst einen Spektral mit der Abförderung zu bewirken. Selbst verfehlte Schätzungen in den Declarations ziehen einflussreiche Rollen nach sich, gegen die später Rollenziehungen in der Regel explodieren. Um Rollen- und Verzögerungen zu verhindern, muss man darauf achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im technischen Barenvertrieb die erforderlichen Verbindungen aufzunehmen, um dann darauf zu achten, dass die Überfälle auf den Schätzungen und Brachterien richtig und genau angegeben werden. Gefüge an die tatsächlichen Rollenziehungen sind empfehlenswert. Sollte man daher nicht die getreue Stempelgabe von 1,20 Pfund bestreit, so werden wir von den Rollenbediensteten entweder gar nicht beansprucht, oder die erwartete Rausa wird zunächst gar nicht verständigt. Doch je besser jene Stempelgabe einzuhalten ist, desto im

Berechtigung bei den Akten und Prioritätslisten 40. Die Ausnahmen stehen hervorgehoben — die Versicherungsagenten, sowie die Akten der mit einem "X" bezeichneten, in Liquidation befindlichen Gesellschaften werden durch Linien XXXX gekennzeichnet. — Alle mit keiner Note versehenen Posten, sowohl wie auch durch Linien XXXX gekennzeichnet werden, haben Linie-farben 1/1.

Leipziger Kurse vom 22. August.

Berliner Kurse vom 22. August.

empfiehlt sich zur Bearbeitung aller in das Bankgeschäft einbezogene Geschäft. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Vertrieb, Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Abnahme von Spareinlagen zur Verwendung mit 5% d. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Abnehmer.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6,